

# Doushite ...

## Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

### Kapitel 8: Goodbye Korea!

Die Weihnachtszeit ist vorbei, doch Super Junior sowie DBSK würden dieses gemeinsame Fest nie vergessen. Yunho wusste über Lee Teuk's Problem Bescheid, doch er wagte sich nicht, etwas zu sagen. Er verhielt sich wie immer und machte sich Gedanken über die zukünftigen Konzerte. Immerhin hatten sie noch eine anstrengende Tour vor sich. Es war ruhig in der Wohnung von DBSK, nicht einmal Changmin und Junsu waren zu hören, obwohl sie normalerweise immer vor dem Computer saßen oder im Wohnzimmer die Konsole aufdrehten. Doch von dem allen war heute nichts zu hören. Yunho, der seine dicken Kopfhörer an hatte und versuchte ein Lied zu komponieren, war im Arbeitszimmer mit Jaejoong. Er hingegen versuchte seine neuen Boxen anzustecken, die ihn Junsu zu Weihnachten geschenkt hatte, doch er kannte sich nicht aus mit so vielen Steckern. Jaejoong schnaufte nur vor sich hin und kratzte sich dabei am Kopf. Yunho stand auf, gab sich die Kopfhörer weg und ging zu Jaejoong um ihn zu helfen. Er gab Jaejoong zur Seite und probiert es aus. Nach langem Probieren funktionierte es und beide kamen ins Gespräch:

„Wow, Yunho danke - ich alleine hätte eine Ewigkeit gebraucht um das anzustecken. Was war denn das Problem?“ fragte Jaejoong und setzte sich hin.

„Naja du hattest es am falschen Stecker angeschlossen. Ist kein Problem, mach ich gerne.“ antwortete er und streichelte Jaejoong am Kopf.

Jaejoong spielte mit seinem Keyboard und plötzlich hörte man die Eingangstür. Er nahm seine Krücken und Yunho begleitete ihn. Es waren Yoochun, Changmin und Junsu die mit ihrem Manager Gewand einkaufen waren. Yoochun zog sich seinen schwarzen Mantel aus und machte es sich dann im Sofa gemütlich. Er sah zu wie Changmin die neue Kleidung in den Kasten aufhängte. Junsu dagegen drehte seinen Computer auf und unterhielt währenddessen mit Changmin. Junsu hatte sich die Haare in Schwarz gefärbt. Für Changmin war dies noch etwas ungewohnt doch ihn störte sein neuer Look nicht. Ganz im Gegenteil er fand sogar, dass Junsu erwachsener aussehen würde.

„Junsu findest du nicht, dass du deinen Kasten einmal zusammenräumen solltest? Bei dir platzt der Kasten. Junsu hörst du mir überhaupt zu?“ ertönte Changmin schon mit ernstere Stimme. Erst nach ein paar Minuten realisierte Junsu, dass er gemeint war.

Auf Wunsch von Changmin stand er auf und begann seinen Kasten aufzuräumen, doch am Ende stellte sich heraus, dass da kein großer Unterschied war, zwischen vorher und jetzt. Changmin schnaufte vor sich hin und setzte sich hin und begann sein Spiel weiter zu spielen. Er sah auf sein Bildschirm und sagte zu sich: „Junsu, Junsu.“ Danach sah ihn Junsu an und fragte: „Was ist denn jetzt schon wieder?“ Changmin lachte und gab als Antwort: „Nichts, ich habe nur deinen Namen gesagt.“ Danach begann Junsu vor sich hin zu singen dabei verdrehte Changmin die Augen und sagte leise: „Jetzt geht das schon wieder los.“

Dagegen im Arbeitszimmer der 3 Ältesten in DBSK sah es anders aus. Jaejoong hatte seinen Baby-Rosa Pullover an und spielte auf sein Keyboard. Das Lied was er sang hörte sich traurig an und da fragte Yoochun nach dem Titel des Songs. Jaejoong gab seine Kopfhörer zur Seite, drehte sich zu Yoochun und Yunho und nannte den Titel.

„Ich nenne es Pisco in Couplu. Was hält ihr davon?“ voller Begeisterung starrte er die beiden an und wartete auf eine Kritik.

Sie lachten und Yoochun fand den Titel sehr individuell. Er sowie auch Yunho versuchten Jaejoong immer wieder zum lachen zu bringen, da er viel hinter sich hatte und genug für die Gruppe tat und dass in seinem Zustand.

Der Abend näherte sich und alle gingen ins Bett. Am nächsten Tag hätten sie nämlich ein wichtiges Konzert, wo Jaejoong zum Ersten Mal wieder auf der Bühne sein durfte. Der Arzt hatte es ihm schon erlaubt, doch er durfte sich nicht überanstrengen. Jaejoong war zwar im Bett, doch schlafen würde er noch nicht, dafür war er einfach noch zu aufgeregt. Er sah in den Himmel und stellte sich vor, wie er im Rampenlicht stehen würde.

Er würde bei seinen Mitgliedern sein und alle Namen werden langsam mit einer computerisierten Stimme Vorgestellt. Zuerst kam Xiah, dann Max, Micky, U-Know und zu guter letzt Hero. Nach dem ganzen würden riesige Feuerwerke aus dem Boden kommen und das Lied „Rising Sun“ würde beginnen. Der Tanz, die Choreografie und der Song, einfach alles würde Jaejoong wieder miterleben können.

Sein Traum jedoch wurde zerplatzt von Junsu, der gerade vor sich hin träumte. Seine Delphinstimme war einfach zu laut um zu träumen. Jaejoong zog sich die Decke über seinen Kopf und versuchte zu schlafen. Am nächsten Morgen kam der Manager geplatzt und weckte alle auf, da das Auto schon da war um sie abzuholen. Alle zogen sich verschlafen an und Junsu wollte gar nicht aus dem Bett. Changmin war leicht genervt und klatschte in Junsus Hintern.

„Kyaaaa, was soll das Changmin ich versuche wieder einzuschlafen.“ Sagte Junsu und gab seinen Polster über seinen Kopf.

„Aber genau das sollst du nicht machen. Du sollst aufstehen, das Auto ist schon da. Yunho und die anderen sind bereits angezogen. Selbst ich bin schon fertig. Danach wunderst du dich warum du immer der Letzt im Aufzug bist. Also komm, beweg dich“ gab Changmin als Antwort und brachte Junsu seine Kleidung. Junsu hatte noch die Augen zu, doch er zog sich um.

Im Auto hörten sie Radio. Kreischende Fans waren zu hören. Es wurde berichtet, dass

DBSK mitten in Korea auftreten würde. Doch, dass selbst Jaejoong wieder auf der Bühne stehen würde, wurde noch nicht verraten, denn dies sollte ein Geheimnis für die Fans sein. Auf dem Veranstaltungsort angekommen zogen sich die Sänger um und Jaejoong sowie auch Junsu übten die Choreografie ein. Alle Mitglieder waren nervös und als das Konzert begann, kreischten über 1.000 Fans und das Lied Rising Sun nahm seinen Lauf. Als die Fans Jaejoong auf der Bühne sahen, kreischten sie noch mehr und Jaejoong gab sein Bestes für diese Performance. Sie galten als die Beste-Idol Group Koreas. Es wurde von allen Seiten berichtet. Selbst in den Zeitschriften waren sie auf dem Titelblatt. DBSK wurde zur Legende. Sie hielten ihr erstes Live Konzert, das über 2 Stunden ging. Mit spektakulären Auftritten, begeisterten sie über 10.000 Fans.

Es vergingen 3 Monate bei DBSK und während dieser Zeit hatte sich nicht viel getan. Jaejoong konnte wieder gehen und war somit von seinen größten Sorgen befreit. Junsu und Changmin veränderten nur ihre Frisur, doch ihre kleine Sucht nach Computerspielen blieb noch. Yoochun und Yunho schrieben und komponierten in der zwischenzeit viele neue Songs. DBSK waren sehr berühmt in Korea, sie erreichten die Top Charts und gewannen fast jeden Award. Auch begannen sie eine Radiosendung zu drehen, indem jeder ein Charakter eines Dramas war. Es kamen dabei sehr lustige Episoden heraus.

DBSK waren in ihrer Freizeit auf dem Weg zu einem guten Restaurant. Wobei sich Changmin und Junsu von der Gruppe trennten, denn sie wollten es eher ruhig und auch waren sie Nudlesser. Aus diesem Grund gingen Jaejoong, Yunho und Yoochun gemeinsam etwas essen und Junsu und Changmin aßen im Nudel-Restaurant. Die Besitzerin aus dem Nudelrestaurant kannte die beiden bereits, da sie fast immer dort waren, oder von dort etwas bestellten. Es war nicht viel los und Changmin ließ sich die Speisekarte durch. Er ließ laut vor, um etwas Aufmerksamkeit von Junsu zu bekommen.

„Also da wäre mal die gefüllte Ente in Nudelsuppe oder die Gemüseknödel mit Nudeln und pikanter Sauce. Als Variante können wir auch unser Tages Teller nehmen. Also was haltest du davon? Was nehmen wir uns? Junsu?“ fragte Changmin ihn. Junsu sah ihn an und richtete sich seine Kotletten und begann zu reden.

„Also ich bestelle mir unser Tages-Teller und die Gemüseknödel mit Nudeln und der Sauce. Und zum Trinken möchte ich Mineralwasser haben. Und du Changmin?“

Changmin lag die Speisekarte auf den Tisch und bestellte. Er nahm sich das Tages-Menü und eine Nachspeise. Während der Wartezeit sah Junsu sehr bedrückt aus. Er sah aus als wollte er etwas sagen, doch es fiel ihm schwer. Als Changmin es bemerkte, fragte er ihn und beide kamen ins Gespräch:

„Sag einmal Junsu, kann es sein, dass dich etwas bedrückt? Du siehst sehr ernst seit letzter Zeit. Hyung?“ fragte Changmin ihn mit einem lieben und fraglichen Gesicht.

Junsu hatte seine verschränkten Arme auf den Tisch und begann zu reden.

„Mach dir keine Sorgen. Mir geht es gut. Vielleicht ist es nur der leichte Druck, da wir im Moment die bekannteste Boy-Gruppe Koreas sind. Ich weiß es nicht. Aber wenn ich

es wissen sollte, sag ich es dir okay?“ gab Junsu von sich und lachte, da der Kellner mit dem Essen kam. Changmin konnte Junsu in dieser Hinsicht nicht glauben. Er wusste, dass Junsu ein Problem hatte, doch welches war es nur? Als das Essen auf dem Tisch war, begannen sie zu essen und es wurde Nichts gesprochen. Beide waren ja Genießer, was das Essen betraf. Bei Jaejoong und den Rest ging es ein klein wenig lauter zu. Yoochun hatte die beiden eingeladen. Sie bestellten sich von allem etwas, damit jeder zugreifen konnte. Yoochun schmatzte und Jaejoong hörte nicht auf in die Wasabi – Souce zu tunken. Yoochun musste lachen, weil Jaejoong schon glänzende Augen hatte.

„Jae du siehst aus als bräuchtest du ein Taschentuch. Yunho hast du ihn schon angesehen? Ha ha und er sieht schon aus wie eine Tomate“ sagte Yoochun. Yunho sah sich Jaejoong an und lachte ebenfalls. Jetzt, dass er wieder gehen konnte, war er glücklicher als den je. Als sie fertig mit dem Essen waren, rief Jaejoong die anderen beiden an, wo sie sich befanden. Junsu hob ab und machte sich mit Changmin auf dem Weg. Alle fünf trafen sich im Park wo sich in der Nähe ein Eisgeschäft befand.

Jaejoong rief laut: „Wer hat Lust auf ein Eis?“ und Junsu und Changmin sprangen auf. Alle drei gingen ins Geschäft und bestellten es sich. Gemeinsam setzten sie sich auf die Bank und leckten brav an ihr Eis. Yoochun sah die drei an, als würde er auch ein Eis wollen. Jaejoong stand auf und bat ihm seines an. Yoochun nahm es mit einem Lächeln an und bedankte sich. Somit ging auch dieser Tag für die fünf Sänger zu Ende.

Eine Woche verging und ihr Manager wollte mit allen sprechen. Er hatte eine wichtige Nachricht für sie. DBSK würde am Wochenende in Japan Konzerte halten. Die Sprache würden sie erst lernen, wenn sie berühmt sein würden. Alle waren perplex und konnten ihren Augen nicht trauen. Sie riefen gemeinsam: „WAS Japan?“ Der Manager lachte und erklärte ihnen wie es Ablaufen würde.

„Ihr seid schon so weit, dass ihr in den anderen Ländern von Asian auftreten könnt. Ihr habt das Potential um auf der ganzen Welt berühmt zu werden. Doch wir gehen Step by Step. Also es wird so ablaufen, ihr nehmt dieses Wochenende den Flieger nach Tokio. Dort haben wir ein Hotel reserviert und dann werden wir weitersehen. Denn ich muss noch mit ein paar Veranstaltern telefonieren. Ihr könnte da weil eure Sachen packen. Und ich sage euch, wir werden bestimmt länger als nur ein Monat dort bleiben. Das wird ein Hit.“ Der Manager strahlte und verließ die Wohnung. Die Uhr tickte und alle sahen sich gegenseitig an. Keiner konnte je ein Wort aussprechen, bis Yunho aufstand und zu Wort kam.

„Ich finde es toll, dass wir soweit gekommen sind. Findet ihr nicht? Ich muss sagen ich bin stolz auf euch. Japan wartet auf uns. Wir sollten uns freuen und unsere Sachen packen.“ Sprach er voller Freude. Seine Mitglieder brauchten noch etwas um es zu verdauen. Sie dachten daran, dass sie auch von ihrer Familie sehr weit entfernt wären, doch also Yunho sie weiter mit positiven Wörtern ermutigte, bemerkten alle, dass es doch nicht so schlimm wäre. Jaejoong musste einfach zu seinen Mitgliedern reden:

„Also ich muss meine Sachen packen gehen, ich werde auch meine Kamera mitnehmen und wir werden dort viele Fotos machen. Es wird bestimmt lustig und anstrengend werden, doch wir dürfen nicht aufgeben. 10.000 Fans warten auf uns um uns auf der Bühne singen zu sehen. Also kommt. Gehen wir es an.“ Sprach er und umarmte sie

alle. Gemeinsam gaben sie sich die Hände und schrien: „Yunho -U-know , Fighting, Micky –Yoochun, Fighting, Max-Changmin, Fighting, Hero-Jaejoong, Fighting, Xiah-Junsu, Fighting!“

Am Abend vor dem Abflug packte sie noch in paar Kleinigkeiten ein, damit ihnen im Flugzeug nicht fad sein würde. Sie richteten sich die Kleidung her, um in der Früh nicht in Stress zu geraten. Jaejoong hatte beschlossen für seine Mitglieder zu kochen, da sie ihren letzten Abend in Korea hatten. Er hatte eine rosa Schürze angezogen und begann zu Arbeiten. Während er mischte, schnitt und würzte, sang er und Junsu und Changmin sahen ihn dabei zu. Junsu hatte ein komisches Gesicht geschnitten und sah auch Changmin an. Er hingegen sah neugierig zu und sprach mit Jaejoong.

„Hyung... was wird das wenn es fertig ist? Ich frage nur weil du schon 10 min. beim selben Topf rührst.“ Er sowie Junsu standen neben Jaejoong. Jaejoong rührte und rührte an seinen Topf.

„Junsu, Changmin lasst euch überraschen. Es wird euch bestimmt schmecken, schließlich seid ihr ja Nudelfresser oder nicht? Also nehmt Platz und wartet bis es fertig wird. Ihr könnt da weil den Tisch decken und Yoochun und Yunho holen. Es braucht nicht mehr lange.“ Sagte er zu den beiden. Junsu deckte das Geschirr und Changmin holte die Gläser sowie Getränke. Yoochun kam gerade aus der Dusche. Er hatte eine weiße Bluse und eine schwarze Jogginghose an. Seine nassen Haare trocknete er sich mit einen kleinen Handtuch an und setzte sich schon zu Tisch. Junsu ärgerte in der Zwischenzeit Changmin, indem er mit einen Strohhalm und kleinen Taschentuchkugeln anspuckte. Changmin ließ sich das nicht gefallen und nahm ihn bei seinen Nacken – Junsus Schwachpunkt. Yoochun lachte und sagte:

„Junsu, du solltest dich ergeben. Changmin lässt sich das nicht mehr gefallen. Hmm... hier riecht es gut. Jaejoong wann ist das Essen fertig. Mein Magen knurrt schon.“ Jaejoong ließ sich nicht stressen und probierte aus dem Topf. Er drehte sich um und sah Yunho nicht am Tisch.

„Ich sagte euch doch, ihr solltet ALLE holen, nicht nur Yoochun. Junsu, Changmin?“ sagte er und beide hörte für einen kurzen Augenblick zu blödeln. Yunho kam gerade aus dem Arbeitszimmer und gesellte sich zu ihnen. Er sah wie Jaejoong mit seiner Schürze kochte und fand ihn auf einer gewissen Art und Weise, niedlich. Schnell rüttelte er seinen Kopf und versuchte auf andere Gedanken zu kommen. Strahlend und mit dicken Kochhandschuhen, brachte Jaejoong den Topf.

„Tadaaaa... unsere letztes Abendessen bevor es nach Japan geht. Lasst es auch schmecken.“ Sagte er und gab jeden eine Portion auf dem Teller. Junsu und Chanmin waren noch immer Misstrauisch, doch bevor sie verhungerten, grafen sie zu und aßen es. Ein netter und gemütlicher Abend verging. Doch bevor es zu Bett ging knobelten sie wie immer aus, wer mit wem im Flugzeug sitzt. Jaejoong würde neben Yunho sitzen und Changmin neben Junsu. Der arme Yoochun würde entweder neben seinen dicken Manager sitzen oder ganz alleine. Im Flugzeug war es kalt und sie flogen schon eine Stunde. Jaejoong war neben dem Fenster sitzen und knipste ein paar Fotos. Der Sonnenuntergang war wunderschön, denn er war ganz nah zu sehen und viele bunte Farben konnte man erkennen. Als die Flugbegleiterin kam, erkannte sie die Gesichter und begrüßte Jaejoong mit voller Begeisterung. Doch als er sich zu ihr drehte, sah er

Yunho mit geschlossenen Augen und Mund offen. Für ihn war nichts Peinlicheres als so etwas zu erleben, und noch dazu wenn die Flugbegleiterin zu sieht. Als sie ihn anlächelte und ihm die Menükarte gab, nahm er eine kleine Decke und gab sie über Yunhos Gesicht. Der jedoch schlief weiter und bemerkte nichts von der Konversation. Jaejoong war etwas rot am Gesicht vor Peinlichkeit, doch dann bestellte er für sich etwas und für Yunho, der zwar nicht schnarchte aber aussah wie eine Leiche. Die Flugbegleiterin kicherte etwas ging dann weiter zu Junsu und Changmin. Changmin höre gerade Musik und Junsu sah aus dem Fenster – konnte sein Gesicht nicht von der Scheibe weggeben, da er so beeindruckt von dem Sonnenuntergang war. Ständig zog er an Changmin´s Pullover um es ihn zu zeigen, doch Changmin musste ständig seine Kopfhörer weggeben und mit einem „Ja, wunderschön“ bestätigen. Als die Flugbegleiterin schließlich nach dem Menü fragte, nahm Changmin die Speisekarte und sagte sein und Junsus Menü. Yoochun dagegen hatte es nicht so angenehm wie die anderen, er hatte das große Los gezogen. Er saß neben seinen dicken Manager, der nicht aufhörte zu schnarchen. Der Manager saß neben dem Fenster und hatte seinen Gürtel bereits ausgezogen, da es ihm gestört hatte. Während er schnarchte kratzte er sich manchmal am Bauch oder schmatzte laut. Solche Sachen grausten Yoochun immer mehr. Er drehte seinen Rücken zu seinem Manager und machte sich mit der rechten Hand die Nase zu. Er hatte das Glück hinter Jaejoongs Platz zu sitzen, so konnte er sich zumindest mit ihm unterhalten. Yoochun klopfte an Jaejoongs Schulter. Anfangs erschreckte er sich, doch als er sein Gesicht sah lachte er. Beide unterhielten sich für kurze Zeit.

„Sag einmal Hyung... möchte Yunho nicht vielleicht Plätze tauschen? Ich würde mich sehr darüber freuen.“ Fragte Yoochun mit einem entzückenden Lächeln. Jaejoong sah weiter nach hinten und bemerkte auch schon den Manager, der in einen fürchterlichen Anblick hatte. Blitzarte schaute er wieder weg und sprach.

„Yoochun, ich weiss wie du dich fühlst. Mir geht es nicht anders. Sieh dir mal Yunho an. Ich musste ihm eine Decke über dem Kopf geben. Das ist so lustig. Ich habe ihn auch schon ein Foto gemacht, aber sag ihm noch nichts. Auf jeden Fall. Yoochun, FIGHTING“ er bildete eine Faust und schlug leicht auf Yoochuns Schulter und drehte sich wieder um. Yoochun war gar nicht beeindruckt und sah nach hinten zu Junsu und Changmin. Changmin hatte seine Augen zu, hörte Musik und war entspannt. Er tupfte Changmin bei den Knien und lachte. Leise rief er seinen Namen.

„Changmiiiiin, Junsuuuu. Wer von euch möchte mit mir Platz tauschen?“ fragte er und erhob die Augenbraun. Junsu hatte ihn nicht bemerkt, doch Changmin gab die Hände von Yoochun weg und schlief weiter. Yoochun stöhnte nur und schränkte seine Arme fest und kehrte seinen Rücken zu seinem Manager. Anders sah es bei Jaejoong und Yunho aus. Yunho hatte noch die Decke über sein Gesicht und Jaejoong hatte eine Brille an und sah sich eine Modezeitschrift an. Während er konzentriert das Magazin blätterte, rückte Yunhos Kopf immer näher zu Jaejoongs Schulter. Anfangs bemerkte er es gar nicht, doch als dann der Kopf schon auf der Schulter war, schreckte er auf und sah ihn an. Er versuchte wegzusehen, da ein Paar Flugbegleiterinnen gekichert haben, doch es viel ihm schwer. Leicht biss er sich die Lippen zusammen und sah ihn wiederholt an. Langsam und mit viel Stiel, versuchte er ihn die Decke vom Gesicht zu nehmen, doch als er dies versuchte nieste Yunho, somit ließ er noch die Decke dran und sah sich seine Zeitschrift an. Minuten später begann er ihn wieder anzusehen, doch danach schaute er wieder stur auf die Zeitung. Er war etwas nervös, dass merkte

man ihm an. Als die Flugbegleiterin mit dem Essen kam, sah er verlegen hinunter und bedankte sich. Sie kicherte und fragte: „Er schläft noch immer? Schläft er denn immer so?“ mit einem verlegenen Blick und etwas an geröteten Wangen sagte er mit einem starken Ton: „Natürlich nicht. Wir sind ja schließlich Männer. Sie wissen schon. Heute ist nur eine kleine Ausnahme.“ Sagte er mit einer etwas zitternden Stimme. In seinen Gedanken war im Moment viel durchgegangen: „Wieso stottere ich? Und wieso sage ich solche Sachen wie, wir sind doch Männer? Ach vergiss es Jaejoong. Mach dir keine Gedanken darüber. Er ist unser Leader Yunho und ich... ich bin sein bester Freund Jaejoong und werde nie mehr oder weniger sein. Genau, also Kopf hoch“ mit diesen Fragen und Worten, versuchte er sich zu ermutigen, denn er hatte es im Moment nicht gerade leicht. Das Essen roch sehr frisch und gut. Er klappte beide Tische auf und lag Yunho's Essen auf seinen Tisch. Langsam entfernte er ihn die Decke aus dem Gesicht und rüttelte ihn.

„U-Know...hey U-know aufwachen. Das Essen ist bereits da. Also sie zu das du wach wirst, sonst esse ich es ganz alleine.“ Yunho öffnete langsam seine Augen und sah nur Jaejoongs Gesicht vor sich. Er hatte wunderschöne, große Augen. Diese Augen sahen ihn mit voller Begeisterung an und riefen seinen Namen. Als er sich aufsetzte rieb er sich die Augen und sah zu Jaejoong, der seine Brille anhatte und begann das Menü zu probieren. Beide unterhielten sich:

„Hey, Jaejoong? Bin ich etwa eingeschlafen? Und danke für das Essen“ begann Yunho zu sprechen. Jaejoong hatte die Chinese Stäbchen bereits im Mund und nickte nur. Beide sahen sich für eine Weile nicht an, doch als sich dann ihre Blicke kreuzten lachten sie nur. Es schien als würden beide etwas zu verheimlichen, doch was es war, war noch unbekannt. Jaejoong probierte aus dem Teller von Yunho und stöhnte nur Sachen wie „mmmmh“ vor sich hin. Ein Zeichen dafür, dass das Essen sehr gut war. Junsu und Changmin sahen sich das Ganze aus der Seite an und Changmin verzerrte das Gesicht. Junsu aß Brotstückchen, die er in der Hand hatte und lachte ebenfalls. Changmin musste einfach ein Kommentar auslassen: „Die sehen ja aus wie ein Liebespärchen, findest du nicht Hyung?“ Junsu lachte so sehr, dass er sich sogar wieder an seinen Sitz anlehnen musste. Er musste einmal die Brotstücken fertig schlucken und danach sagte er: „Spinnst du. Die beiden doch nicht. Sie sind zwar sehr enge Freunde doch sowas – Nein ich kann mir das nicht so wirklich vorstellen“ Beide machten sich ebenfalls an das Essen ran und waren so still wie noch nie. Ganz anders sah es bei Yoochun aus. Zu ihm kamen die Flugbegleiterinnen und hatten dabei immer ein seltsamen Gesicht, nicht wegen Yoochun, sondern der Anblick des Managers war einfach zu viel. Yoochun hatte seinen Teller auf seinen Tisch. Er versuchte auch den Tisch vom Manager zu öffnen, doch bei dieser Position war dies unmöglich. Er bat Jaejoong um Hilfe. Als Jaejoong aufstand und sich zu Yoochun stellte war das Problem wie gelöst. Er machte es sich einfach. Mit Kraft klappte er den Tisch auf und sagte mit lauter Stimme: „Hey, wir stürzen ab, aller Mann in Achtung!“ schrie er und ihr Manger stand auf mit dicken Schweißtropfen und einen halben Herzinfarkt. Als er dann bemerkte, dass das nur ein Witz war, sah er Jaejoong mit einem verbissenen Blick an.

„Duuu...Jaejoong. Was sollte das gewesen sein? Willst du mich im Koma lassen? Ich hätte drauf gehen könne, mein Blutdruck ist schon ziemlich hoch“ sagte er und wischte sich das Gesicht ab. Jaejoong gab sich seine Hand vor dem Mund und konnte

sich das Lachen nicht verkneifen. Yunho musste auch lachen, da Jaejoong immer so eine lustige und doch freundliche Gestik hatte. Als Jaejoong sich dann wieder hinsetzte drückte Yunho ihn fest zu sich und flüsterte: „Das war gut.“ Jaejoong war etwas perplex, doch er versuchte dies nicht zu ernst zu nehmen und aß einfach weiter. So war die Stimmung bei DBSK. Die Zeit verging und der Flug nahm langsam ein Ende. Japan war immer näher gekommen. Eine sanfte und freundliche Stimme begrüßte die Passagiere auf Japanischer Sprache. DBSK verstand die Sprache nicht und wiederholten einfach nur „Ko-ni-chi-wa“ sagten sie während sie ausstiegen. Einer nach dem andren machte sich über das Wort lustig. Anschließend nahmen sie ihr Gepäck und eilten ins nächste Taxi in Richtung Hotel. Im Auto drinnen, wollte Jaejoong unbedingt das Radio aufdrehen. Im Radio wurde nur Japanisch gesprochen und Japanisch gesungen, davon wurde er auch nicht klüger. Doch jeder von ihnen fand die Sprach lustig und wollte unbedingt wissen, was sie reden. Das Taxi hielt vor einem riesigen Hotel, es glich einem riesigen Haus. Im Empfang wurden herzlichst begrüßt und im Zimmer angekommen bekamen sie den WOW-Effekt. Das Zimmer war riesen groß. Alle ließen ihr Gepäck am Boden liegen und sahen sich um. Dies würde zwar noch nicht ihre Wohnung sein, doch vorrübergehend würden sie dort wohnen. Ihr Manager würde sich um eine große Wohnung umsehen, da sie ja eine lange Weile in Japan bleiben würden. Von nun an mussten DBSK sich noch mehr anstrengen, doch ob sie dies schaffen würden? Dazu auch noch in einem anderen Land. Alle gaben ihre Hände zusammen und schrien: „U-knwo FIGHTING, Jejung FIGHTING, Yoochun FIGHTING, Changmin FIGHTING, Xiah Junsu FIGHTING!“ Yunho drückte alle zu sich.

Als sich schließlich alle an einem Platz hinsaßen sagte Yoochun: „Ich möchte nie wieder zurück nach Korea.“ Jaejoong und der Rest waren für eine Weile geschockt. „Warum, denn das? Korea ist deine Heimat Yoochun.“ Fragte Jaejoong. Yoochun verschränkte die Arme und antwortete: „Dann muss ich ja wieder neben unseren dicken und ekligen Manager sitzen“

Keiner konnte sich das Lachen verkneifen. Jaejoong war bereits am Boden liegen und lachte so laut wie noch nie, natürlich mit seiner Hand davor. Von nun an mussten sich DBSK neuen Herausforderungen stellen und vielen überwinden. Keiner von ihnen würde jemals aufgeben, sie würden ihr Bestes geben – nicht um sonst sind sie die Götter die im Osten aufgehen.

Fortsetzung folgt...